

Salz-Beitrag.

Anzeigen werden die Spaltenzeit oder beim Raum mit 20 Pf., solche aus Spalten 15 Pf. berechnet...

Bezugspreis für Stelle vierteljährlich 2.50 M., halbjährige 4.75 M., durch die Post 3 M., pro monatlich 2 M., monatlich 1 M., auswärts 1.25 M.

Nr. 335. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 20. Juli 1899.

Deutsches Reich.

105. und Personalrat-Gesetze. Berlin, 19. Juli. Der für die ersten Tage des August bestimmten Besuche des Kaisers in den Meereskurorten ist aus dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ein Telegramm eingelaufen...

bisher in der Abgeordnetenkammer die Liberalen der verschiedenen Fraktionen zusammengekommen, aber noch viel mehr brauchen als einen solchen parlamentarischen Zusammenhang...

Dieser einige große Zug, der das Gefühl für die Zusammengehörigkeit aller liberalen Elemente verleiht, ist gewiss ein Zug, aus dem wir zu wünschen...

Neue Urkunden auf Samoa. Die Hoffnung, daß mit der nun dahingehenden Tätigkeit der Samoa-Kommission, über deren erfolgreiche Arbeiten...

Am 4. d. hat bei Hofe ein Divertissement des Hünneles-Saaltes im Gesellschaften, bei welchem ein Ballet-Compagnie...

Ein lombardischer Privatbankier jenseits hätte Chambers bereits definitiv abgekauft, als sein Nachfolger wurde der Herrichter Main vom Eingeborenenlandgericht in Neuseeland...

Parlamentarischer. Am Donnerstagabend wurde gestern die verstärkte Justizkommission die Beratung der ihr vom Plenum...

Die Regierung von Schweden hat eine Sonderkommission für den Landtag von Schweden in der Provinz von Westmanland beauftragt...

Seitens, 19. Juli. Die Kammer nahm mit großer Mehrheit die Anträge der Samoa-Kommission an...

Darmstadt, 19. Juli. In der Thronrede, mit welcher der Großherzog seine nachmalig im Reichstagsbeschlusse die Session...

sich den Angelegenheiten des Landes gewidmet. Durch Bewilligung relativer Mittel sei es der Regierung ermöglicht worden, auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens den höchsten Anforderungen zu entsprechen...

Die Stadt Weitzen D.S. hat, wie bekannt, eine vom Reichsanwalt in Oppeln, dem Finanzminister und dem Minister des Innern genehmigte Gewerbe-Erneuerung...

Ueber die Herkunft deutschen Anstehler in Westpreußen und Polen hat jetzt die Untersuchungskommission in Polen eine, die ganze schwebende Zeit des Werdens dieser Kommission umfassende Feststellung gemacht...

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 4. d. unter Aufhebung der Beschlüsse vom 4. März 1898 beschlossen, daß die Beschlüsse im Umhergehen für die Provinz...

Die Ausweisung, die alles bisher auf diesen Beschlüsse Dagegenes hinter sich zurückläßt, ist neuerdings in Ober-Schlesien erfolgt...

Die erste Vorlesung des Reichstages des national-liberalen Organ, wäre die Bildung einer einzigen großen liberalen Partei, welche die eigenen Parteigenossen hinübergelassen...

Strafmündigkeit und Zwangsversicherung. In der Presse wird neuerdings wieder vielfach aus Anlaß eines vor dem Landgericht zu Dresden verurteilten Falles...

Es läßt sich nicht leugnen, daß die Bestimmung des Strafgelehrten die meisten Missethäter in der Gasse hat und namentlich die doch durchaus wünschenswerte Befreiung der jugendlichen Missethäter nicht zu verhindern, vielmehr zu verhindern...

Die britischen Landtagswahlen. Und für die Liberalen noch ungenügend angefallen, als die Urwahlen erwarten lassen. Der Gesamtverlust bezieht sich auf 24 Sitze...

Die erste Vorlesung des Reichstages des national-liberalen Organ, wäre die Bildung einer einzigen großen liberalen Partei, welche die eigenen Parteigenossen hinübergelassen...

brände nicht hinzu, wodurch sich die kleine Pfandkinderin „kassig gemacht“ hat. Die Verwandten des Kindes haben gegen die Ausweisung Einspruch erhoben, es aber erfolglos, denn die Pfandgebühren, nach Rücksicht auf den Eltern gestellt, so daß aus der Erziehung der besagten Sprache nun wohl nichts werden wird.

* 918. Beschloß der am 1. August zurückgetretenen Sch. Staatsrat des Reiches in Sonderstaaten und Landrat Bauer in Gießen gegen.

* Wie wir hören, hat der Kaiser das neue Invalidentversicherungsgesetz vollzogen.

Societät Angelegenheiten.

Arbeiterbewegung.
* Der Versuch, die Diensthöfen beiderlei Geschlechts zu organisieren, wurde am Dienstag Abend in einer Versammlung gemacht, die nach dem Antritte vieler Gäste in Charlottenburg einberufen worden war und in der Hr. Seliginger, der Buchhändler Bekann und der Jubiler der Dienststelle Schröder, denen vom Vizepräsidenten Prof. Dr. Göttinger und einem Kaufmann Buchholz entgegen wurde, das Organisations der Dienststellen dieses ebenfalls Erfolg haben wird die Besuche mit der Organisation der Dienststellen und Pflichten.

* Ein Streik der Kohlenarbeiter ist in Sicht. Am Freitag wurde in den meisten Berliner Geschäften die neulich eingeleitete Arbeit eingestellt. Jetzt glaubt man sich seitens der Arbeitervereine über die Nichterfüllung der eingegangenen Verpflichtungen, Arbeitsstunden, Sonntagserwerb, zu befinden zu können. In einer am Dienstag abgehaltenen Versammlung der Kohlenarbeiter wurde folgende Resolution angenommen: „Die Besetzung nimmt mit Entschiedenheit Kenntnis von dem geplanten Streik auf die im Frühjahr erzunehmende neulich eingeleitete Arbeit und protestiert gegen die Einführung schwarzer Listen“, die einen Eingriff in das Kontraktrecht der Arbeiter bedeutet. Es soll bei der kommenden günstigen Gelegenheitskonferenz mit allen Mitteln gegen die Unternehmung vorgegangen werden, die in der künftigen Zeit die Forderungen der Arbeiter durchbrochen haben.“

* In Augsburg wurde am Dienstag von den auswärts liegenden Kaufleuten in der Reichsstadt durch einen Parteitag, die neuen Handelsregeln, die die Arbeitervereine verurteilt. Die Ausständigen lüchten, verurteilt durch Hunderte von dort wohnenden Leuten, in die Strafe einzutreten; als dies durch Anwendung von Wassergraben und Feuerhaken verteidelt wurde, landten sie einen Stein gegen die Stadt. Die Polizei war machtlos und es mußte telephonisch Militär requiriert werden, welches nicht eintrifft eingetroffen. Der Anfall dauerte bis gegen 12 Uhr nachts. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

See und Flotte.

* Der französische Dampfer „Jules“ ist gestern in dem Hafen von Geste mit ab eingetroffen. — Der dänische Fischereiskutter „Grönland“ ist am 17. Juli von Westmannen in See gegangen. — „Häna“ ist am 18. Juli Helgoland verlassen und ist in Wilhelmshaven eingetroffen. „Sleten“ ist am 18. Juli in Tromsø eingetroffen und von dort wieder in See gegangen.

Kolonialangelegenheiten.

* Die Nachrichten aus Kamerun teilen die provisorischen vollständigen Bestimmungen für das deutsche Kamerun-Gebiet mit. Die Kamerunverwaltung in das deutsche Gebiet ist, mit Ausnahme von Erim, Wasser, Post und Eisenbahn, sowie der zur Ausführung letzterer dienenden Eisenbahnen, welche besonderen Bestimmungen unterliegen. Gletschitz wird auch die Hafenordnung für Kintau veröffentlicht, ebenso Bestimmungen über die Zollkontrolle durch die deutsche Flotte.

Anstand.

Von der Friedenskonferenz.

In der gestrigen Sitzung der dritten Kommission der Friedenskonferenz beugenden die Vertreter Rumäniens, Serbiens und Griechenland ihren Widerspruch gegen die Artikel betreffend die internationalen Untersuchungskommissionen, wie folgt: Von den letzten ist in dem durch Mundwörter des Herrn von Waremgen aufgestellten Programm der Konferenz nicht die Rede gewesen, ferner seien sie dem Grundgedanke der nationalen Souveränität gegenüber; jedoch bilden sie keine Frage des internationalen Rechts, sondern der inneren Politik für jedes Land. Diese Kommissionen müßten in voller Aktionsfreiheit zur Verfügung gelangen; auch bringe der gegenwärtige Zustand der Beziehungen zwischen den Mächten in einen ungeordneten Zustand der Interaktion gegenüber den großen Mächten. Stanoef (Bulgarien), Gyliden (Warenburg) und Woin (Serbien) brachten Unterdrückung ein, die dem Redaktionsauschuß überwiesen wurden. Der belgische Vertreter Draxler und der russische Vertreter v. Martens stellten den Vertretern der oben genannten Staaten gegenüber, daß die Aktionsfreiheit der kleinen Mächte unangeführt bleibe, wie auch die gegenwärtige Stellung ihnen Hintergedanken, welche politische Nebenbedeutung und keine Ordnung gegen die kleinen Mächte enthalte. Darauf fand die erste Sitzung statt, wobei die Vertreter Rumäniens, Serbiens und Griechenlands sich der Abstimmung entzogen.

Wetter nachmittag über die Redaktionsauschuß der dritten Kommission zusammen, um zu beraten, durch welche Besetzungen der Haltung des in Rede stehenden Artikels den von Rumänien, Serbien und Griechenland erhobenen Einwänden Rechnung getragen werden könnte. In dieser Sitzung gelang es v. Martens (Rückblick) alle von Wiedmann (Warenburg) vorgelegten Einwände. Der Widerspruch der kleinen Staaten sei unangenehm, wenn man schon eine neue Form zur friedlichen Schlichtung von Streitigkeiten einbringe, so die vor allem mehr im Interesse der Großen als in dem der Kleinen. Gegenwärtig sei in einem Streitfall alle einen Frieden und einen Schlichter der letztere der Gnade des letzteren überlassen. Die Untersuchungskommissionen seien ein Mittel, um die Ungleichheit zwischen dem großen und dem kleinen Staat anzuebnen. Die Redaktionsauschuß beschloß abdam, um die kleinen Staaten anzulernen zu helfen, den Artikel 9 wie folgt abzumildern: „In Streitigkeiten internationalen Art, die aus einer Abweichung in der Beurteilung von Tatsachen beruhen, sollen es die unterzeichneten Mächte zur Erleichterung der Lösung dieser Streitfälle für möglich, daß die Parteien, die sich nicht auf diplomatische Abrede einigen können, internationale Untersuchungskommissionen einsetzen, die aus einer unparteiischen und gewissenhaften Prüfung alle Tatsachen betreffende Fragen auszusprechen.“ Die Vertreter Rumäniens, Griechenlands und Serbiens haben nacheinander ihren Reserven telegraphisch Intentionen mit Bezug auf diese neue Fassung des Artikels 9 versandt.

Oesterreich-Ungarn.

Der Arbeitsführer Dr. Hiedlberger in Wien wurde wegen Verletzung von Vorschriften der letzten Demonstrationen zu 4 Wochen Arrest verurteilt.

Schweiz.

Das Bundesgericht wies gestern mit 6 gegen 4 Stimmen den Antrag der Vorparthie ab, daß für die Erziehung der Nationalbank die ursprünglichen Anlagekosten rückvergütet werden sollen.

Belgien.

Die Fünfschneer-Kommission für die Wahlreformvorlage hielt gestern eine Sitzung ab, in welcher die Antwort der Regierung auf die Anfrage der Kommission betreffend die Berechtigung der Vorlage bekannt gegeben wurde. Die Regierung hat die Kommission auf, ihre Vorstellungen zu beschleunigen, damit die Beratung der Vorlage noch im Laufe der gegenwärtigen Session möglich sei. Im Laufe der Debatte erklärten die Vertreter der Linken, sie lehnten es entschieden ab, der Kommission auszugehen. Thobor (unabhängig) erklärte, hieraus gehe die Absicht hervor, die Vorlage zu verwerfen. Zwei verheißungsvoll nachdrücklich die vollständige verhältnismäßige Berechtigung.

Frankreich.

Die Meldung, man werde die Antenne gegen Dreyfus lassen lassen, bestätigt sich, jedoch erfolgt die Zurücknahme der Antenne erst im Laufe des Prozesses. Die Antenne-Gesellschaft wird sehr kurz sein. Militärkreise geben die Erklärung von Boisserie, Gonne und Bellery de Broca.

Der frühere Kolonialminister Lebon ist infolge der wegen der Treueangelegenheit gegen ihn gerichteten Angriffe in der Presse von der Verwaltungskammer im Credit Foncier zurückgetreten.

Großbritannien und Irland.

Im Unterhause wurde gestern die zweite Lesung der Reger-Vorlage ohne Abstimmung angenommen. Im Laufe der Debatte erklärte Chamberlain, er beschlicke, Lugard zum Gouverneur Nord-Nigeria zu ernennen. Die Fälle für die beiden Küstengebiete würden dieselben bleiben, aber es würde keine Fälle zwischen der Küste und dem Innern geben. Er habe, Veränderungen in dem Charakter der Fälle einführen, um die Grenzen zu bestimmen, die bisher dem Handel im Wege standen. Das gänzliche Verbot der Spielerei nach Nord-Nigeria wurde anreicht erhalten werden. Lugard schlug vor, eine neutrale Zone zwischen Nord- und Süd-Nigeria einzurichten, wo Spirit verkauft, aber nicht geschweert werden dürfe. Diese Einrichtung werde sehr wesentlich die Kontrolle Englands über den Spirithandel unterstützen. Er (Chamberlain) glaube nicht, daß es sehr schwierig sein werde, zu verhindern, daß der Spirit über den Kanal, bis zu welchem er jetzt vortriebe, im Inneren des Landes, bis zu welchem er jetzt vortriebe, die zweite Lesung der Vorlage an, durch die 3,100,000 Pfd. Sterling für Bant in der Marine-Verwaltung als Ergänzung zu dem Stellenangebot vom Jahre 1895 bewilligt werden. Der Vize-Vorstand der Admiralität Angus Chamberlain stellte mit, daß die Ausgabe sich auf 2 Jahre verteilen werde.

Nordamerika.

Ausständige Beamte der Straßenbahn in Brooklyn verurteilten am Dienstag erste Aufstellungen; sie brachten einen Wagen zum Entgleiten und verletzten einen Motor-Beamten und einen Passagier schwer. Die Polizei zerrsterte die Ruhestörer. Gestern fand ein Versuch gemacht, den Zamm der Hochbahn mit Dynamit zu sprengen; ein Pfeiler wurde zerstört. Der Versuch, den Damm der Hochbahn mit Dynamit zu sprengen, fand zwischen der 35. und 36. Straße in Brooklyn statt. Zwei Fuß des einen und zwölf des anderen Pfeilers wurden zerstört und die benachbarten Häuser erschüttert. Zwei von dem Damm hatte ein Kolonnenzug aus Gonyr Strand die Erde poliert. Die Polizei begab sich sofort nach dem Hauptverwaltungsamt der Transway-Verwaltung und verhaftete dort 22 Straßführer. Auf der zweiten Avenue-Umge der Metropolitan-Company in New York ist der Angriff ausgedehnt; etwa die Hälfte der Angehörigen hat sich bereits niedergelassen und der letzten Avenue-Strasse ist der Walden-Avenue und der achten Avenue sollen Streiks angeordnet sein. Um 10 1/2 Uhr war der durch die Dynamit-Explosion angerichtete Schaden soweit abgeheilt, daß der Verkehr wieder aufgenommen werden konnte.

Halle und Umgegend.

— [Der Maurerstreik dauert fort.] Die Bau-Arbeiterschaft beschloß gestern, die Bedingungen des Schlichtungsausschusses zu akzeptieren, ist in a certifiziert. Somit dauert der Streik fort und das Eingreifen des Gewerbegerichts als Einigungsamt ist ergebnislos gewesen.

Unverfalls- und Hochschulnachrichten.

Berlin, 19. Juli. Die Vorlesungen hatten während der Korporation der Kaufmannschaft in Potsdam, die sich in a certifiziert, in Bezug auf ihre bevorstehenden Jubiläum eine Ehrung in Gestalt eines Festmahls angeboten. Der Rektor hat diese nun am 12. Oktober d. J. nachdrücklich angenommen; vorausichtlich wird das Fest im Laufe der Korporation (Völk) stattfinden.

Wissenschaft. 500. Literatur.

— Am 1. Oktober d. J. sind 50 Jahre vergangen, daß die Anwendung der elektrischen Telegraphie die Leistung der Nachrichten- und telegraphischen Nachrichten-Verwaltung erfolgt ist. Die elektrische Telegraphie wurde bekanntlich zuerst im Jahre 1833 von Gauß und Weber in Göttingen praktisch ausgeführt.

Das Verabreichung in Wien, welches heute in Gegenwart des Kaisers in der Hofkapelle, von dem Kaiserpräsidenten Grafen Wilhelm v. Bismarck, festlich eingeweiht werden wird, erhält bereits am kommenden Sonntag den ersten Kronen. Es fand dies im ganzen 11 Personen überlebensschicksal; ein 17-jähriges Mädchen, das schon fünf Jahren die letzten Lebensjahre verlor, ist, befindet sich gegenwärtig im Krankenhaus zu Wien und wurde deshalb von einigen Tagen entlassen; die übrigen 10 Patienten waren bisher in der Universitätsklinik zu Breslau aufgenommen. Als Bismarckern für das neue Verabreichung sind 2 Diktionsformen aus Königsberg l. Br. angefertigt worden. Das Stein liegt wohl sofort vor der Stadt und ist mit einem neuen geschlossenen Einleitungsanfang versehen, so daß niemals ein Fremder einen Kranken zu Gesicht bekommen wird. Diese Maßnahme ist auf die hohe Anstehungsgefahr der Verabreichung zurückzuführen.

Das „Pharmaceutische Lexikon“ von Dr. Max Waldheim hat sich die Aufgabe gestellt, alles notwendige Wissen auf einen Gebieten, die mit der Pharmakologie zusammenhängen, dem lebendigen Pharmaceuten sowohl, wie dem diplomierten Apotheker, die Chemiker, Drogisten usw. in klarer, übersichtlicher Weise zu vermitteln. Wie in der deutschen und österreichischen Pharmakologie oft gemeldet, dringt die letzten Bestrebungen der Wissenschaft in Methoden zur Feststellung der Identität und Reinheit der Drogen und Präparate aufgenommen. Bei diesen Artikeln, wie bei allen übrigen in neuerer oder alter Zeit zur Verwendung gelangten Präparaten ist die Wirkungsweise und der medizinische Gebrauch bei bestimmten Krankheiten angegeben. Die wichtigsten neuen Hilfsmittel, mit denen die Arbeiten der Chemiker den Feststellung fortwährend bereichern, alle

neue Präparaten und Arzneidrogen, die auch den erweiterten Bedarf aus dem entfernsten Ländern der Erde zu uns gelangen werden in dem Werke nach ihrem pharmaceutischen, chemischen und medizinischen Werte abgehandelt. Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Pf. in A. Carlsson's Verlag in Wien.

Geriatsverhandlungen.

Halle, 19. Juli. Unter der Leitung der hiesigen Geriats-Abteilung erörtert heute der 14-jährige Robert Nischke, Sohn des Gärtners Nischke in Bitterfeld. Der Vater hatte am 18. März von seiner Mutter ein von einem Nachbarn geliehenes Teilchen nebst einigen Patronen erhalten mit dem Auftrag, das Teilchen dem Diktator zu überbringen. Dann wurde Robert Nischke acht Jahre alter Bruder Arthur geboren und hatte ihn geboren, ihn zu sehen, wie das Geschenk gelassen wurde. Robert kam diesen Patronen nach und verlor fahrig das an eine Wand geklebte Teilchen nach Aufpassen der Aboverpflichtung mit einer Patrone, worauf beim weiteren Herumtambeln der Schuß losging und das Gesicht dem Bruder, der das Geschenk angefaßt und dann in den Lauf gegeben hatte, durch das Linse Nischke ins Gehirn drang. Schnell herbeigekommene ärztliche Hilfe vermochte den tödlich Verletzten nicht zu retten. Ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, starb Arthur Nischke nach zwei Stunden. Der Staatsanwalt meinte, Robert Nischke habe in hohen Grade unvorsichtig gehandelt; andererseits aber liege doch bei ihm schwerer Unfallsfall vor, an dem auch der Gärtners Arthur Schuld gewesen sei. Als Strafe werde ein Verweis angeschlossen sein. Robert Nischke gab noch an, er habe, wie er es an seines Vaters Gewehre gesehen, bei dem Teilchen gedacht, es könne nur durch Jähzähigkeiten losgehen. Das Gericht erklärte, es habe sich nicht um einen Mord, sondern um einen Unfallsfall zu tun, nicht anzunehmen, daß ihm eine vertretbare Schuld zur Last falle.

ek. Bernburg, 19. Juli. [Freiung.] Aussehen erregte vor einiger Zeit die Verlobung der 19-jährigen Tochter des angehenden und wohlhabenden Bauherrn C. in haben Döbeln, die durch die Anwesenheit eines jähzähigen Mädchens in der Nähe, in einem Hinterhof, in dem sie vorwärts das Wort hatte, fortgesetzt Eingriffe in die dortige Lebensweise gethan zu haben. In der heutigen Verhandlung, an der 37 Jünglinge geladen waren, und die von vormittags 9 Uhr bis abends 7 Uhr währte, fanden sich vier beschworene Auswärtige gegenüber, die die Angelegenheit für wichtig und für nichtschuldig erklärten. Die Richter konnten sich deshalb nicht über die Schuld der Angeklagten bilden und mußten sie freisprechen. Ob damit aber der „Fall“ erledigt ist, dürfte nach diesem Ausgange zweifelhaft erscheinen.

Provinzialnachrichten.

* Merseburg, 19. Juli. [Junger Selbstmörder.] Wegen eines Diebstahls von 40 Pfennigen ging der 14-jährige Bleseborn der R. lichen Geleite in den Tod. Der Knabe war in einem hiesigen Geschäft als Laufbursche angestellt und entwendete einen Commis 40 Pf., die dieser ihm in seiner Geldtasche in der Garbener untergebracht hatte. Nachdem der Diebstahl und der Täter ermittelt war, ließ dieser aus Furcht vor Strafe und nach seinem Leben in der Saale ein Ende.

* Weisenfels, 19. Juli. [Kommunalenergieversorgungs-Vom Seminar.] Der Bezirksausschuß zu Merseburg hatte die von den südlichen Weiden bedienstete Erhebung eines 183 Pfd. Zulages zur Entlohnung neuerer abgelehnt, um den von der Erhebung der Weiden-Verwaltung abgelehnt und die Erhebung von 183 Pfd. gestattet. Seminar-Direktor Schmidt Seliger wird auf seinen Wunsch hin am 1. Oktober als Leiter an die Lehrerbildungsanstalt zu Halberstadt berufen.

* Wittenberg (Kreis Weisenfels), 18. Juli. [Unterleibs-Typhus.] — Wittenberg. In Wittenberg, Döbeln und Umgebung treten jetzt etwa einen halben Dutzend Fälle von Erkrankungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere Finger dicker Niederschlag nieder. Alle Brunnen und Entwürfungen an Unterleibstypus auf. Die Ursache der Krankheitsfälle wird wohl mit Recht — in dem zum Teil ganz schlechten Trinkwasser vermutet. Dasselbe ist fast immer verunreinigt oder verfault. In den Wasserleitern legt sich zuweilen ein mehrere

Wieder tief ab. Der Vermählteste überließ eine Wittve und 7 Kinder.

Wittwen. 19. Juli. Veruchsgarten an dem ...
Wittwen, wurde 1890 ein für wissenschaftliche Zwecke bestimmter Veruchsgarten an dem Boden angelegt.

Schmelz. 19. Juli. (Eine Straßenszene.) In einem ...
schönen Blatte veruntlicht der Oberinspektor ...

Cranienhaut. 18. Juli. (Vom entworfenen Mörder ...
Vernichtung) meldet das „Wohl“: „Glaubwürdige Nachricht ...

Missa. 19. Juli. (Verbrechen.) Gestern morgen in der ...
Stunde fanden Arbeiter des Bauunternehmens unter der ...

Mordmord. 19. Juli. (Mausfallen.) Am Montag in ...
einer Wohnung wurde gefelle sich ein Schindeldienst ...

S. Belgis. 19. Juli. (Verhaftung.) — (Mausfallen.) ...
Der fahrlässige Kriegsmilitär v. d. W. ...

S. Belgis. 19. Juli. (Subjekt.) — (Schillerhaus.) ...
Spätere Erkenntnis. Einmündiger Jahre sind im Oktober ...

Bermittliches.

„Ich bin eine Wittve, eine kleine Wittve.“ ...
Seren war die letzte Strophe des populären Vereinslieds in einem der ...

Im Walde verunglückt. Ist die jüngste Tochter eines in ...
Barnau wohnenden Arbeiters. Die Kleine war mit ihrem ...

Eine nichtwärtige That. Ließ sich dem „Auer. Städtl.“ ...
zufolge das ca. 15-jährige Kinder mädchen B., aus Pöschwitz ...

Einen Jungfrau. erlitt der ca. 40-jähr. Lebens, Sohn des ...
Politors Liebenow-Berlinga. Im Gesellschaft seines Schwagers ...

Die Chreine im ungarischen Geere. Der Temesvarer ...
Corpskommandant erließ einen strengen Befehl gegen das ...

Epidemie. In der schwedischen Provinz West-Göthland herrscht ...
seit einigen Tagen eine Milzbrand-Epidemie, welche jetzt gefährliche ...

Vermählungs-Auffrischer. Am Sonntag sollte in Weize bei ...
Wort-Andere (Frankfurt) ein Festmahl stattfinden. In das ...

Erdboden. Gestern nachmittag 2 Uhr 20 Min. wurde in ...
Rom ein heftiger Erdbeben verspürt, dem eine schwächere ...

Der Frau in Thäigkeit. Auf Aci Castello wird gemeindet: ...
Wittwe von 33 Jahren ist die Frau eines gewöhnlichen Mannes ...

Chm Paul und der Vogel Strauch. Man berichtet aus ...
London vom 17. Juli: Einem Mitarbeiter der transatlantischen ...

Engländerische und Verbrechen. Von einem Vorort ...
überführen wurde die 15-jährige Anna Weber aus Zehlendorf ...

Auf der Amüsante bei Café Royal ...
eines Abends beim Rückaufgange dem zweiten Stock auf die Straße ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

Vertrauensbruch. Graf Schrenckberg, der feinstimmige ...
Erbreiter Dichter, feierte am kommenden Freitag seinen ...

